

Raumsemiotische Funktionen zwischen Abbildungen und Repertoires

1. Bereits in Toth (2015) hatten wir darauf hingewiesen, daß die zunächst diskret eingeführten objektrelationalen Kategorien der benseschen Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), da es sich hier natürlich um Qualitäten handelt, als Funktionen sich selbst zum Argument nehmen können und damit der zweiwertigen aristotelischen Logik und der auf ihr basierenden quantitativen Mathematik widersprechen. Weniger erstaunlich ist hingegen, daß es eigentliche Übergänge zwischen den drei Objektrelationen gibt, denn Bense selbst hatte stets darauf hingewiesen, daß Subzeichen nicht nur statisch, sondern auch dynamisch sind, d.h. nicht nur entitatisch, sondern auch phasisch fungieren und als solche mit Hilfe von semiotischen Morphismen darstellbar sind. Innerhalb der Semiotik werden diese Abbildungen auch als Generationsrelationen bezeichnet. Wie im folgenden gezeigt wird, bestehen ontische und also nicht primär semiotische Affinitäten vor allem zwischen den raumsemiotisch indexikalisch fungierenden Abbildung und den symbolisch fungierenden Repertoires. Diese lassen sich innerhalb einer ontisch-semiotischen triadischen Relation subkategorisieren, sie treten allerdings auch bereits in eher trivialen ontischen Situationen wie etwa auf dem folgenden Bild auf



Rue de l'Amiral Mouchez, Paris,

in dem die Colinearität innerhalb der Abbildungsstruktur $S = [Abb_i, Abb_j, Abb_k]$ dadurch gestört ist, daß sich Abb_i und Abb_k asymmetrisch zueinander verhalten, insofern Abb_i eine repertorielle, Abb_k dagegen keine repertorielle Abbildung darstellt.

2.1. Ontische Erweiterung

Im folgenden Falle wird eine raumsemiotische Abbildung zu einem Repertoire erweitert.



Avenue Jean Moulin, Paris

2.2. Ontische Generierung

Im nachstehenden Falle generiert eine zu einer Abbildung orthogonale Abbildung (ein Zugang) eine repertorielle Erweiterungen beider Abbildungen.



Avenue Jean Moulin, Paris

2.3. Ontische Vermittlung

Ontische Vermittlung liegt zwischen antiiconischen Relationen vor, besonders bei Ein-Ausbuchtungen bzw. Aus-Einbuchtungen bei konvex-konkaven bzw. konkav-konvexen Relationen wie auf dem folgenden Bild.



Avenue Jean Moulin, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Raumsemiotische funktionelle Abhängigkeit I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

17.9.2015